

Casino Wien: Gesamterlebnis mit neuem Toprestaurant

Das traditionsreiche Casino Wien setzt mit seinem Umbau neue Maßstäbe und bietet ab Herbst/Winter 2014 dem Gast ein einzigartiges Gesamterlebnis auf höchstem Niveau.



Direktor Ing.
Reinhard
Deiring und
Architekt DI
Michael
Manzenreiter.
(Foto: Casinos
Austria)

Der vielfach ausgezeichnete Architekt DI Michael Manzenreiter wird das künftige neue Restaurant des Casino Wien gestalten und zeichnet für das gesamte Interieur verantwortlich. Das legendäre Casino Wien ist seit 1968 im ältesten Haus der Kärntner Strasse, dem Palais Esterházy, untergebracht. Das Palais erhielt 1678 sein heutiges Aussehen mit der barocken Fassade und beherbergte in der Nachkriegszeit Österreichs renommierten Modeschöpfer Fred Adlmüller.

Inländische wie auch ausländische Gäste schätzen bis dato das Gesamtangebot des Casino Wien. Die Internationalisierung im Bereich des Städtetourismus hat Wien in den letzten Jahren

eine verstärkte Besucherfrequenz aus den Ländern der ehemaligen russischen Staaten und des arabischen wie auch des asiatischen Raums gebracht. „Vor allem ausländische Gäste schätzen im Casino Wien das vielfältige Spielangebot, die hochprofessionelle Spielabwicklung, den hohen Servicecharakter wie auch die besondere Atmosphäre, die das Casino Wien ihnen bietet“, erklärt Direktor Ing. Reinhard Deiring die verstärkte Nachfrage bei ausländischen Besuchern.

Für Besuchergruppen aus den drei angesprochenen Regionen ist ein attraktives Casinoangebot auch Motiv, den Aufenthalt in Wien zu verlängern. Das Casino Wien bietet zudem ein Top Service in der Gästebetreuung. Das zeichnet sich auch dadurch aus, dass neben Englisch einige Mitarbeiter unter anderem Serbisch, Ungarisch, Italienisch, Spanisch wie auch Russisch, Chinesisch und Vietnamesisch sprechen. „Interkulturelle Kommunikation ist bei uns gelebte Praxis“, erklärt Direktor Ing. Deiring.

Trend zum Gesamterlebnis

Das Casino Wien bietet bereits seit Jahren das Produkt „Dinner und Casino“ an. Bereits 2008 erfolgte der erste Umbau und die Übernahme des Restaurants in den Eigenbetrieb. Gehobenes Dining und ein vielfältiges Spielerlebnis in besonderem Ambiente werden auch international verstärkt nachgefragt. „Diesem Trend entsprechend haben wir uns entschieden neue Räumlichkeiten für das kulinarische Angebot in der ehemaligen Pokerlounge zu schaffen“, führt Ing. Deiring aus, „zudem wird ein einzigartiges gastronomisches Angebot die Wienerinnen und Wiener, wie auch die internationalen Gäste begeistern“.



(Foto: Casinos Austria)

Der renommierte Architekt DI Manzenreiter, zuletzt vielfach ausgezeichnet für sein Boutiquehotel Topazz, wurde mit den Plänen für die Umgestaltung des zweiten Stocks beauftragt. Michael Manzenreiter hatte bereits 2008 (Pokerlounge) und 2009 (gesamter 1. Stock wie auch das Entrée) Umbaumaßnahmen im Casino Wien geplant und wurde mit der Entwicklung eines gehobenen Restaurants beauftragt.

„Inspiriert vom roten Lift in Wes Anderson's Film „Grand Budapest Hotel“ will ich ein Ambiente in Rot und Grau kreieren“, erklärt DI Michael Manzenreiter, „Rot ist zweifelsohne die Königin der Farben. Spiel ist etwas emotionales – für die meisten Menschen hat die Welt des Casinos etwas glamouröses“, führt Manzenreiter weiter aus. Diese Emotionalität wird in seiner Gestaltung sichtbar. Schon bei seinem ersten Umbau 2008 für das Casino Wien war die Interpretation des Salons im barocken Palais Leitgedanke. Die Welt der Salons ins 21. Jahrhundert zu transformieren ist Motiv für Manzenreiters Pläne. „Ich bemühe mich stets mit einem modernen Auge in die Vergangenheit zu blicken, bei diesem Projekt in die Geschichte und Tradition der Wiener Salons“. Das künftige Restaurant wird aus 2 Räumen bestehen, einem roten und einem grauen Salon.

Der Entwurf für das Interior spiegelt eindrucksvoll Michael Manzenreiters Handschrift. Getragen von seinem Interesse an Kunstgeschichte und seinen unzähligen Reiseerfahrungen ist ein eklektizistischer Mix an schönen Dingen entstanden. In seinen Entwürfen manifestiert sich sein Credo zu hochwertiger Qualität, edlen Materialien und feinsten Handwerksarbeit.

„Wir sind überzeugt, dass dieses Investment unserer Philosophie zu 100% entspricht, denn für uns steht das Gesamterlebnis im Vordergrund. Neben der hochprofessionellen Spielabwicklung wie auch dem perfekten Service sucht unser Gast, ob es die Wienerinnen oder Wiener sind, wie auch die

internationalen Gäste, ein außergewöhnliches Ambiente und eine einzigartige Gastronomie“, zeigt sich Direktor Ing. Deiring von den Umbauplänen überzeugt. Die Eröffnung der neuen Räumlichkeiten ist für Herbst / Winter 2014 geplant.